

Frieden geht anders! – Aber wie?

Ausstellungsprojekt am Theodor-Fliedner-Gymnasium Schule der Ev. Kirche im Rheinland

Phase 1: Recherche

Die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Ev. Religion haben sich in Kleingruppen auf der Internetseite der Initiative Friedenbildung (<http://friedensbildung.de/home/>) über die Inhalte der Ausstellung informiert (Menüpunkt: Inhalt der Ausstellung). Jede Kleingruppe wurde so zur Expertengruppe für einen Ausstellungsinhalt.

Phase 2: Entdecken und Gestalten

Die Kleingruppen haben sich mit dem Ausstellungsmaterial vertraut gemacht. Sie haben die Aufsteller, die Multimediationen, die sonstigen Ausstellungstücke und das Zusatzmaterial gesichtet und ausprobiert. Jede Gruppe hat überlegt, wie für ihre Station eine schülerorientierte Präsentation der Inhalte mit Hilfe der Ausstellung aussehen könnte.

Phase 3: Präsentieren und Erproben

Die Kleingruppen haben ihre Entwürfe im Plenum des Kurses vorgestellt. Die anderen Kleingruppen und der Fachlehrer beteiligen sich durch konstruktive Rückmeldungen zum Inhalt und zur Präsentation.

Phase 4: Design der Ausstellung und der Führung

Die Schülerinnen und Schüler nehmen vor dem Hintergrund der Rückmeldungen aus Phase 3 eine Überarbeitung des Ausstellungsaufbaus und der Präsentation an den einzelnen Stationen vor. Es wird eine Einführung ins Thema und ein Abschluss mit Evaluation entwickelt. In Probedurchläufen wird die Führung geübt.

Phase 5: Werbung und Organisation der Führungen

Die Schülerinnen und Schüler haben einen Werbetext für die Ausstellung und ihre Führung verfasst, der mit Hilfe des Fachlehrers an der Schule und in den umliegenden Kirchengemeinden verteilt wird. Lerngruppen der eigenen Schule und Gruppen der umliegenden Kirchengemeinden können sich für Führungen anmelden, die die Schülerinnen und Schüler dann durchführen. Für jede Führung soll ein Mitglied jeder Kleingruppe anwesend sein.¹ Es wurde ein Einsatzplan erstellt.

Phase 6: Durchführung der Ausstellung mit Führungen

In zwei Wochen haben die Schülerinnen und Schüler 22 Gruppen durch die Ausstellung geführt. Neben Schülergruppen waren auch Konfirmandengruppen und Erwachsenengruppen aus den Kirchengemeinden dabei.

Phase 7: Auswertung

Die Schülerinnen und Schüler haben eine Auswertung vorgenommen, bei der sowohl ihre eigenen Erfahrungen als auch die Evaluationsbögen der Gäste ausgewertet wurden.

Kontakt:

Schulpfarrer Dr. Sascha Flüchter

0203 9415261

sascha.fluechter@ekir.de

¹ In der Praxis hat sich gezeigt, dass das organisatorisch kaum möglich ist. Die Schülerinnen und Schüler waren aber erstaunlich schnell in der Lage auch Führungen an den Stationen der anderen zu übernehmen. So waren am Ende nur zwei oder drei Schülerinnen und Schüler in der Lage die gesamte Führung anzubieten.